# Hopp eine Klasse für sich

## 24-Jähriger holt siebten Tennis-Landesmeistertitel. Wiesemann bei Frauen nicht zu stoppen

**Knut-Michael Meisel**

**Michel Hopp und Stella Wiesemann holen in Erfurt die Titel.** SEBASTIAN DÜHRING (2)

**Erfurt.** Michel Hopp war am Wochenende erneut der überragende Spieler bei den Thüringer Landesmeisterschaften Tennis. Der 24 Jahre alte Erfurter dominierte die Konkurrenz und holte zum siebten Mal in Serie den Titel auf Sand.

Hopp, der durch zahlreiche Erfolge bei internationalen Turnieren derzeit auf Position 71 der deutschen Rangliste geführt wird und in der Ostliga für den TC Ruhla 92 aufschlägt, setzte sich am Sonntag im Finale klar mit 6:4, 6:4 gegen den aus dem bayerischen Burgkunstadt und für Ruhla aufschlagenden Noah Schmiedel durch.

„Die harte Arbeit der letzten Monate hat sich ausgezahlt. Trotzdem muss man es erst einmal schaffen, wieder den Titel zu holen. Ich habe seit Ende März jedes Wochenende ein Turnier gespielt. Meine Formkurve zeigt weiter nach oben", zeigte sich Hopp recht zufrieden.

Durch ein 6:0, 6:0 gegen den Eisenacher Daniel Hlawatschek, ein 6:0, 6:1 gegen John Dick Fleming (USV Jena) sowie einen 6:1, 6:3-Sieg im Halbfinale gegen seinen Ruhlaer Teamgefährten Jonathan Roth hatte Hopp das Finale erreicht. Schmiedel war durch einen 5:7, 6:4, 6:4-Halbfinalerfolg gegen Sandro Meinzer vom TC Optimus Erfurt ins Finale eingezogen.

Bei den Frauen holte Vorjahressiegerin Stella Wiesemann vom Regionalligisten Erfurter TC Rot-Weiß erneut den Titel. In einem gutklassischen Endspiel über fast 2,5 Stunden gewann die 21-Jährige derzeitige Nummer 98 der deutschen Rangliste gegen ihre um 14 Ranglistenplätze bessere Mannschaftsgefährtin Elisabeth Junge-Ilges mit 3:6, 6:4, 6:4. „Es war für mich wichtig, dass ich meinen Vorjahressieg bestätigen konnte, obwohl das Match ziemlich eng war. Es war mein erstes Sandplatzturnier diese Saison", sagte Wiesemann. „Ich bin erst seit zwei Wochen wieder aus den USA zurück, wo ich College-Tennis auf Hartplatz spiele und gerade meinen Bachelor in Marketing mache. Nun bleibe ich in den Semesterferien noch bis Mitte August hier und freue mich, den Erfurter TC in der Regionalliga zu verstärken."

Auch die dritten Plätze gingen an Rot-Weiß-Spielerinnen. Die wieder erstarkte Gina Isabell Trautvetter musste sich im Halbfinale der späteren Zweiten mit 3:6, 5:7 beugen. Lena Gölz hatte das zweite Halbfinale gegen die alte und neue Titelträgerin mit 0:6, 4:6. verloren.

Der Thüringer Tennis-Verband (TTV) hatte erstmalig die Landesmeisterschaften in den Konkurrenzen der Damen und Herren, der U14, der Senioren und die LK-Meisterschaften zentral auf den vier Erfurter Anlagen beim Erfurter TC Rot-Weiß, dem TC Erfurt 93, dem TC Optimus Erfurt und dem TC Tiergarten Erfurt ausgetragen sowie am Samstagabend eine Players Night veranstaltet. „Dies kam bei allen Aktiven, Betreuern und den Organisatoren gut an", freute sich TTV-Präsident Wulf Danker.